



Kleintierklinik der LMU • Veterinärstr. 13 • 80539 München

An  
Helga Zettl Bayern Rockt Kaninchenhilfe E.V.  
Lindenstraße 19  
85247 Schwabhausen

Telefon: +49 (0)89 2180 2650  
Telefax: +49 (0)89 2180 6240

kleintier@lmu.de

Veterinärstraße 13  
80539 München

30.10.2025

## KURZBERICHT / RÜCKÜBERWEISUNG

Tierart: <b>Kaninchen</b>		<b>Klinik-Nr.: 81990</b>
Alter: <b>01.05.2022</b>	Geschlecht: <b>männlich</b>	<b>Besitzer:</b> Helga Zettl Bayern Rockt Kaninchenhilfe E.V.
Behand. Tierarzt:	Tiername: „ <b>Toni</b> “	85247 Schwabhausen

**Diagnose:**  
**V.a. Aortendissektion**  
**Systolische Dysfunktion mit V.a. Dilatative Kardiomyopathie (DCM)**  
**Dilatierete Lebergefäße**

Toni wurde am 30.10.2025 in der Kleintierklinik der LMU zur kardiologischen Kontrolle vorgestellt. Vorberichtlich geht es Toni, abseits des bekannten Glaukoms, gut und es bestehen keine Auffälligkeiten.

Die klinische Untersuchung war, bis auf Nervositäts-bedingt geringgradig Polypnoe, unauffällig. Ein Herzgeräusch oder Pulsdefizit konnte nicht festgestellt werden.

Toni wog zum Zeitpunkt der Untersuchung 3,77 kg.

### **Echokardiographie:**

- **Zweidimensional:** Die systolische Funktion ist mäßig und der linke Ventrikel ist geringgradig volumenüberladen. Das linke Atrium, das rechte Atrium und der rechte Ventrikel sind normal dimensioniert. Die Mitral- und Trikuspidalklappe sind morphologisch unauffällig. Die Semilunarklappen sind morphologisch unauffällig. Die Pulmonalvenen sind nicht gestaut. Es fällt eine Dilatation des Coronarsinus auf. Zudem liegt der Verdacht einer Dissektion der Aorta Ascendens vor. Die Lebervenen sind gestaut, freie Flüssigkeit zwischen den Leberlappen kann nicht festgestellt werden.
- **Doppler:** Das Pulmonal- und Aortenflussprofil ist physiologisch. Es liegen keine Klappeninsuffizienzen vor. Im Bereich der Dissektion kann kein eindeutiger Blutfluss festgestellt werden. Der Lebervenenfluss ist physiologisch. Es kann ein geringgradiger Shunt in den linken Pulmonalarterienast festgestellt werden.



	Messwert	Ref. Min	Ref. Max
LVIDd (mm)	17,10	12,88	15,86
LVIDs (mm)	11,80	8,83	11,27
LVFWd (mm)	2,00	1,91	2,41
LVFWs (mm)	3,20	3,03	3,93
IVSd (mm)	2,10	1,66	2,40
IVSs (mm)	3,10	2,60	3,50
LAD (mm)	10,60	8,52	10,80
LA/AO	1,10		1,60

### **Beurteilung:**

Echokardiographisch besteht weiterhin der Verdacht auf eine Aortendissektion im Bereich der Aorta ascendens. Die genaue Ursache hierfür ist noch unklar. Da Kaninchen zu Verkalkungen der Gefäße und damit verbundenen Arteriosklerosen neigen, kann dies als mögliche Ursache angesehen werden. Eine systemische Hypertension wurde bei den letzten Kontrollen bereits ausgeschlossen. Eine Vaskulopathie wie beispielsweise durch ein Marfan-Syndrom ist aufgrund fehlender anderer Symptome ebenfalls unwahrscheinlich.

Es besteht weiterhin eine systolische Dysfunktion und es besteht der Verdacht auf eine Dilatative Kardiomyopathie (DCM). Die Befunde sind aber im Vergleich zur letzten Untersuchung als stabil anzusehen.

Ein gestauter Coronarsinus ist bei Kaninchen physiologisch, da bei Kaninchen beide Vv. Cavae ausgebildet sind und die linke in den Coronarsinus mündet.

Die gestauten Lebervenen sind nicht durch die Herzerkrankung bedingt, sondern hängen mit der vorberichtlich diagnostizierten Kalzifizierung der Leber zusammen. Im Vergleich zur letzten Untersuchung ist dieser Befund ebenfalls stabil.

Es sollte weiterhin **folgende kardiale Therapie** gegeben werden:

- **Vetmedin 1,25mg:** ¼ Tablette 2x täglich

Eine kardiologische Kontrolle sollte bei gutem Allgemeinbefinden in 6 Monaten erfolgen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

#### **Prof. Dr. Gerhard Wess**

Diplomate ACVIM (Kardiologie)  
Diplomate ECVIM-CA (Innere Medizin)  
Diplomate ECVIM-CA (Kardiologie)  
Leiter Abteilung für Kardiologie

#### **Dr. Jana Friederich**

Diplomate ACVIM (Kardiologie)  
Oberärztin Abteilung Kardiologie